

Aktuelles und ein Jahresrückblick 2018

Die Beyer-Mietservice KG blickt auf ein erfolgreiches 2018 zurück. Die Porträts stellen ausgewählte Neuzugänge vor und in den Jobreports wird über spannende Maschineneinsätze berichtet. Ein Rückblick stellt die Neuzugänge 2018 in der Mietflotte vor.

Teleskopstapler TSS 1840 S für das souveräne Handling von anspruchsvollen Lasten

Der anspruchsvolle Materialumschlag ist für viele Unternehmen aus Industrie, Bau, Recycling, Handwerk und Landwirtschaft sowie Holz- und Forstwirtschaft aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Damit innerhalb kürzester Zeit Materialien bewegt werden können, werden starre Teleskopmaschinen eingesetzt.

Für maximale Hubhöhen bis 17,55 m und für Lasten bis 4.000 kg agiert der Teleskopstapler TSS 1840 S souverän. Über das Schnellwechselsystem Easy Connect lassen sich auch Anbauwerkzeuge wie Lasthaken und Schüttgutschaufel montieren. So lässt sich der Teleskopstapler auch multifunktional als Kran oder Radlader einsetzen, optimiert Arbeitsprozesse und erschließt neue Einsatzbereiche.

Mit der maximalen Reichweite des Teleskoparms von 13,08 m sind Störkanten und Abstände zur aufzunehmenden oder abzusetzenden Last kein Problem. Einsatzbereiche der Teleskopmaschine des namhaften Herstellers Manitou sind beispielsweise auf Baustellen, in der Industrie, beim Montagebau und beim Messebau sowie in Lager- und Transportbereichen.

Beim Lastenhub sorgen die vorderseitigen hydraulischen Abstützungen für eine optimale Nutzung der Resttragkraft. Ein Lastkontrollsystem sorgt für ein sicheres Materialhandling. Die



Für das Verheben des Formel-1 Rennwagens von Ralf Schumacher, einem Toyota TF107 2,4 Liter V8, wurde ein brandneuer TSS 1840 S aus der Mietflotte von Beyer-Mietservice angemietet. Mit Hilfe eines Lasthakens wurde der 600 kg schwere Rennwagen aus der Villa Trips gehoben.

drei Lenkarten mit Allradlenkung, Vorderradlenkung und Diagonallenkung erlauben sowohl die zügigen Geradeausfahrten als auch die Fahrten über kompliziertes Gelände und das präzise seitliche Versetzen des Teeladers. Auch in Sachen Bedienkomfort überzeugt der Teleskopstapler. Neben einem übersichtlichen Display mit Bordcomputer profitiert der Bediener von dem Joystick Switch & Move, der alle Steuerbefehle präzise umsetzt. Über den ergonomisch geformten Joystick werden neben der Fahrtrichtungsauswahl auch die Ladefunktionen gesteuert.

Kompakte Mastbühne TMB 102 E II für Montage von Regalsystemen

Wenn in einer Halle ein schmales Regalsystem wie bei-

spielsweise ein Kragarmregal-System aufgebaut werden muss, unterstützen superkompakte Teleskopmastbühnen von Beyer-Mietservice die Monteure bei den Arbeiten auf Höhe, wie der Vermieter berichtet.

Die Kragarmregal-Systeme bestehen aus Kragarmen. Das sind waagerechte Balken, auf denen Material gelagert wird. Die Herausforderungen beim Aufbau solcher Regalsysteme sind die schmalen Abstände zwischen den Regalreihen und das niedrige Achsmaß der Kragarme. Diese zwei Herausforderungen machen eine Höhenzugangstechnik erforderlich, die zum einen in der Lage ist, zwischen den schmalen Regalreihen zu manövrieren und die zum anderen eine flexible Ausrichtung des Arbeitskorbs bietet, so dass die Monteure optimal den Montagebereich auf Höhe erreichen.

Eine Lösung für den Aufbau eines Kragarmregal-Systems ist die Teleskopmastbühne TMB 102

E II aus der Mietflotte von Beyer Mietservice. Die Mastbühne des namhaften Herstellers Haulotte gehört zu den Vertikalliften der neusten Generation und überzeugt nicht nur mit kompakten Baumaßen, sondern auch mit einem Verzicht auf einen seitlichen Überhang bei der Drehung des Oberwagens. Diese Mastbühne dreht sich innerhalb des eigenen Grundrisses und lässt sich auch in schmalen Gängen manövrieren.

Für die Einsätze in Innenbereichen konzipiert, bringt die Arbeitsbühne einen emissionsfreien Akku-Elektro-Antrieb und eine Non-marking-Bereifung mit. Die Mastbühne ist auf Höhe verfahrbar und alle Funktionen sind vom Korb aus steuerbar. Zudem überzeugen neben der maximalen Arbeitshöhe von 9,95 m und der maximalen seitlichen Reichweite von 3,06 m auch der geringe Wenderadius und die feinfühligste Steuerung, die alle Befehle präzise und punktgenau umsetzt.



Mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 5.000 Euro für die Kindertrauergruppe des Hospizvereins Westerwald e. V. sichert Beyer-Mietservice für die kommenden drei Jahre die zertifizierten Fortbildungen für die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer und den Kauf der benötigten Materialien für die kindgerechte Trauerbegleitung.

Ein Rückblick auf 2018 – Kontinuierliche Erweiterung der Mietflotte und soziales Engagement

Das vergangene Jahr war für Beyer-Mietservice wie in den Vorjahren durch eine deutliche Erweiterung der Mietflotte geprägt. Inzwischen zählt die Mietflotte von Beyer-Mietservice mehr als 4.500 Maschinen und Geräte in den Bereichen Teleskopstapler, Arbeitsbühnen, Gabelstapler, Minikrane und mehr. Insbesondere die Bereiche Teleskopstapler und Arbeitsbühnen verzeichneten 2018 einen deutlichen Zuwachs. Während im Segment Teleskopstapler 100 neue Maschinen in verschiedenen Leistungsklassen die optimale Verfügbarkeit ergänzten, gab es im Segment Arbeitsbühnen einen deutlichen Zugewinn an Scherenbühnen und Teleskopmastbühnen. Mit einer Investition in 520 Elektro-Scherenbühnen von JCB Access wurde der Bereich der emissionsfreien Höhenzugangstechnik enorm erweitert.

Bereits im Herbst 2017 wurde ein Teil des umfangreichen Arbeitsbühnen- und Teleskopstapler-Pakets von Manitou ausgeliefert. Die Neuzugänge im Bereich Arbeitsbühnen waren 20 Diesel-Gelenkteleskopbühnen des

Typs GTB 120 D, zehn Gelenksteiger des Typs GTB 160 D+ und zehn Gelenkbühnen des Typs GTB 182 D sowie acht Diesel-Gelenksteiger des Typs GTB 201 D. Weiterhin zählt die Mietflotte sieben Neuzugänge des Modells TB 278 KD im Bereich Teleskopbühnen.

Im Segment der starren Teleskopstapler gehören seit Frühling 2018 insgesamt 100 Neuzugänge zur Mietflotte. Die Neuzugänge teilen sich auf in 20 Teleskopstapler des Typs TSS 420, 30 Teleskopstapler des Typs TSS 130 S, und 30 Teleskopstapler des Typs TSS 1440 S sowie 20 Teleskopstapler des Typs TSS 1840 m. In Bezug auf die maximale Hubhöhe im Bereich der Starr-Rahmen-Maschinen sind die TSS 1840 S mit 17,55 m maximaler Hubhöhe das leistungs-

stärkste Modell. Mit der enormen Erweiterung der Teleskopstapler-Flotte ergänzt das Unternehmen die Lösungen in den Bereichen superkompakte Teleskopstapler und Teleskopstapler mit enormer Hubhöhe.

Spende an die Kindertrauergruppe des Hospizvereins Westerwald e. V.

Zum Jahresende ist es für Beyer-Mietservice zur Tradition geworden, für eine Organisation, die sich für das Wohl von Kindern einsetzt, zu spenden. Im November 2018 ging die Spende in Höhe von 5.000 Euro an die Kindertrauergruppe des Hospizvereins Wes-

terwald e. V. Mit dieser Spende sichert Beyer-Mietservice für die kommenden drei Jahre die Fortbildungen für die Betreuer und Betreuerinnen sowie den Kauf der benötigten Materialien für die kindgerechte Trauerbegleitung.

Jobreports: Spannende Einsätze von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern

Auch Maschineneinsätze waren 2018 ein Thema und zu den spektakulärsten gehörten im April der Einsatz des Teleskopstaplers TSS 1840 S im Museum für Rennsportgeschichte, der Einsatz der Lkw-Bühne LB 221 T II im Juli in Bad Vilbel für eine Fassadenkunst und der Einsatz des drehbaren Teleskopstaplers TSR 2150 P mit 3D-Arbeitsgondel für Reinigungsarbeiten an einer Stützmauer am Rhein im August 2018.

Spektakulärer Einsatz in Kerpen! Formel-1 Rennbolide von Ralf Schumacher am Lasthaken!

Bei einem spektakulären Einsatz in Kerpen wurde der Formel-1 Rennwagen von Ralf Schumacher aus der Villa Trips gehoben. Im



Da wegen eines Hochwassers im Rhein der Zugang zum Ufer versperrt und Arbeiten mit einem Gerüst nicht möglich waren, wurde ein Teleskopstapler TSR 2150 Premium Edition aus der Mietflotte von Beyer-Mietservice für den Einsatz angemietet. Ausgestattet ...



... mit einer 3D-Gondel-Arbeitsbühne ist der Teleskopstapler eine echte Alternative zu konventionellen Maschinen für Arbeiten an Stützmauern und Brücken. Mit der 3D-Gondel-Arbeitsbühne war es möglich, an der Stützmauer sowohl Unterflur- als auch Überflur-Arbeiten durchzuführen. Der Arbeitskorb bot mit maximaler Tragkraft von 200 kg ausreichend Kapazität für den Prüfer und sein Werkzeug.

Rahmen der Sonderausstellung „Rennfahrer aus dem Rheinland“ konnte der bekannte Formel-1 Bolide von Ralf Schumacher bestaunt werden. Ralf Schumacher absolvierte insgesamt 180 Grand-Prix-Rennen in seiner Karriere als Formel-1-Pilot (1997 bis 2007) und verzeichnet insgesamt sechs Formel-1 Siege in seiner Vita. Für das Verheben des Toyota TF107 2,4 Liter V8 vom Panasonic Toyota Racing Team wurde der brandneue TSS 1840 S angemietet. Mit den ersten Sonnenstrahlen fand die Übergabe am Einsatzort statt und mit wenigen Handgriffen war der Lasthaken anstelle der Gabelzinken angebracht.

Die Villa Trips ist seit 2000 ein Museum für Rennsportgeschichte und steht im Park der Burg Hemmersbach. Die Villa wurde einst als Altersruhesitz der Eltern des Grafen von Trips erbaut. Das gepflegte Areal des Parks durfte durch den Einsatz nicht beschädigt werden und zugleich sollte auch die Geräuschemission so gering wie möglich gehalten werden, weil in dem angrenzenden Nachbargebäude zum selben Zeitpunkt Seminare und Vorträge stattfanden. Das neue Mitglied der Mietflotte, der starre Telehandler TSS 1840 S, stand deshalb bei diesem Einsatz einigen Herausforderungen gegenüber. Eine davon bestand in einer erhöhten Grünterrasse, die zwischen Teleskopstapler und Rennboliden lag. Dafür war eine

entsprechende seitliche Reichweite der Hubtechnik notwendig. Auch diese Anforderung erfüllte der Teleskopstapler TSS 1840 der eine maximale seitliche Reichweite von 13,08 m hat.

Zügig war der der Rennwagen am Lasthaken befestigt und der Teleskopstapler hob den 600 kg schweren Formel-1-Wagen präzise an und über die Grünterrasse hinweg. Nach wenigen Minuten hatte Schumachers TF107 wieder festen Boden unter den Reifen. Nach diesem Einsatz wartete auf den TSS 1840 S noch ein weiterer Rennbolide, nämlich ein 174 PS starker RALT RT 36 Formel-3 Rennwagen. Auch dieser musste aus dem Ausstellungsbereich gehoben und sicher am Boden abgesetzt werden. Für den Teleskopstapler dank der vorderseitigen Stützen und der enormen seitlichen Reichweite kein Problem.

Reinigungsarbeiten an einer Stützmauer am Rhein – Teleskopstapler TSR 2150 P mit 3D-Arbeitsgondel im Einsatz

Durch schlechte Witterungsverhältnisse und Sturm werden viele Stützmauern und Brücken mit der Zeit sanierungsbedürftig. Die Beseitigung entstandener Schäden und Mängel sollte zügig

erfolgen, damit die Gebrauchstauglichkeit und damit die sichere Nutzung von Stützmauern und Brücken sichergestellt sind. Da wegen eines Hochwassers im Rhein der Zugang zum Ufer und damit die Arbeiten mit einem Gerüst nicht möglich waren, wurde ein Teleskopstapler TSR 2150 Premium Edition aus der Mietflotte für den Einsatz angemietet. Ausgestattet mit einer 3D-Gondel-Arbeitsbühne ist diese Kombination eine echte Alternative zu anderen Maschinen für die Prüfung von hohen Ufermauern und Brücken. Dies bewies der Einsatz, denn die Reinigungsarbeiten an der Stützmauer am Rhein konnten ohne Ausfallzeiten starten. Zusätzlich wurde eine 5-Tonnen-Seilwinde zum Einrüsten der Stützmauer und zum Heben von Arbeitsmaterial gemietet. Mit der 3D-Gondel-Arbeitsbühne war es möglich, an der Stützmauer sowohl Unterflur- als auch Überflur-Arbeiten durchzuführen. Die Auslegerdrehung beträgt 340° im positiven

als auch negativen Arbeitsbereich. Der Arbeitskorb bietet zudem eine maximale Tragkraft von 200 kg und damit für diesen Einsatz ausreichend Kapazität für den Prüfer und sein Werkzeug. In Vorbereitung für Sanierungsarbeiten wurde der Wildwuchs an der Stützmauer entfernt, die alten Trockenmauern gereinigt und die Fugen Stück für Stück freigekratzt. Das Ziel dieser Maßnahmen war es, die Böschung zu stabilisieren und die Mauer offenporig in Sachen Entwässerung zu halten, sagte der Polier. Die gesamte Fläche soll durch Auszwickeln mit Schiefersteinen instandgesetzt werden.

Der Teleskopstapler TSR 2150 P war dank Straßenzulassung und schmaler Bauform für diesen Einsatz bestens geeignet, denn die Maschine konnte so direkt auf der Straße an der Stützmauer aufgestellt werden, sodass der Verkehrsfluss nur auf einer Straßenseite umgeleitet werden musste.